

Kurzanleitung für die Eichhorn®-Modelle 1038, 1049 und 1304



Die Eichhorn-Züge 1038, 1049 (beide weiß-blau-rot) und 1304 (weiß-rot) sind nahezu bau-

gleich, deshalb werden sie hier zusammen abgehandelt. Alle Züge haben eine Infrarot-Fernsteuerung (IR) und können folgende Fahrmanöver durchführen: vorwärts, rückwärts, Stopp, Licht und Signal. Die ferngesteuerten Loks fahren eher langsam und können keine großen Lasten ziehen. Wie viele Lokomotiven für Holzseisenbahnen, die mehr als 2 Achsen haben, können auch diese Loks in engen Kurven oder schlecht zueinander passenden Schienen entgleisen. Die Loks sind sehr empfindlich gegen Stürze. Die Holzseisenbahn sollte daher möglichst nicht auf einem Tisch, sondern am Boden aufgebaut werden.

Trotz der zwei Motoren und der zwei angetriebenen Achsen sind diese Modelle für Brücken wenig geeignet, da die beiden Gelenke die notwendigen Verdrehungen nur teilweise mitmachen. Alle Loks können nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

Batterien einlegen

Für die Fernbedienung braucht man **zwei AA-Batterien**. Der Einsatz von Akkus lohnt sich hier eher nicht, weil die Selbstentladung der Akkus höher ist als der Stromverbrauch (einzige Ausnahme: Eneloop-Akkus mit geringer Selbstentladung). An der Fernbedienung die Schraube an der Unterseite lösen und den Deckel öffnen. Nach dem Einlegen der Batterien den Deckel wieder fest verschrauben.

Die Lok benötigt **drei AA-Batterien** oder entsprechende Akkus. Um zwei der Batterien einzulegen, muss man vorne an der Unterseite der Lok mit einem kleinen Schraubenzieher oder Kreuzschlitzschraubenzieher die Schraube lösen. Danach kann man die Front der Lok nach oben aufklappen. Wer seine Fingernägel schonen will, nimmt besser einen kleinen Schraubenzieher. Im Batteriefach ist die richtige Polung der Batterien von oben zu sehen. Nach dem Einlegen den Deckel oben wieder einhängen, nach unten zudrücken und wieder zuschrauben. Am hinteren Segment wird eine weitere AA-Batterie eingesetzt. Dazu an der Hinterseite des Zuges oben die Schraube lösen. Die Klappe kann nicht vollständig herunter gedrückt werden, weil der Magnet im Weg ist. Man kann sich etwas Platz verschaffen, indem man die Schraube etwas weiter heraus dreht. **Die hintere Batterie wird beim Batteriewechsel häufig vergessen.**

Beim Batteriewechsel sind eingelegte Batterien oft schwer zu greifen. Auf keinen Fall versuchen, die Batterie herauszuschütteln oder zu schlagen. Dabei besteht die Gefahr, dass die Kabel im Gelenk zwischen den Lok-Teilen brechen. Besonders Akkus sind manchmal geringfügig dicker als normale Batterien und sitzen fester. Diese mit einer Flachzange herausziehen. So hält man Schäden von Lok und Batterien fern.

Funktioniert die Lok nach dem Einlegen neuer Batterien nicht, die Batterien (auch in der Fernbedienung) überprüfen, ob sie geladen und richtig eingelegt sind. Auch bei neuen Batterien kann eine defekte dabei sein. Sind die Batterien zu leer, gehen eventuell Licht und Sound noch, aber der Zug fährt nicht mehr.

2022-04

Auf Stopp-Schienen reagieren die Züge nicht. Der Einschalter ist an der Unterseite des mittleren Segments untergebracht. Dort befindet sich beim Modell 1038 auch der Kanalschalter für die IR-Fernbedienung. **Zur besseren Unterscheidung: die Nummern 1038 und 1049 stehen auf der Seite der Loks, 1304 auf der Unterseite.**

3-Kanal-Infrarot-Fernbedienung

Die drei Modelle sind in allen Funktionen gleich, lediglich die 1038 hat 3 verschiedene Infrarot-Kanäle (A/B/C). An den Wahlschaltern an der Lok-Unterseite und der Infrarot-Fernsteuerung muss jeweils der gleiche Kanal eingestellt sein.

Die Fernbedienungen können farblich leicht abweichen (weiß, grau). Die Farbe sagt nichts über die Funktion aus. Nur die Fernbedienung für das Modell 1038 hat den **Kanalwahlschalter** an der rechten Seite. Die Fernsteuerungen für die 1049 und die 1304 senden auf der gleichen Frequenz. **Diese Loks können also nicht gleichzeitig betrieben werden.**



Die drei einstellbaren Frequenzen der 1038 überlappen nicht mit denen der anderen Loks. Es ist also möglich, eine 1038 mit entweder einer 1049 oder einer 1304 parallel zu betreiben. Ebenso kann man bis zu drei 1038 gleichzeitig fahren lassen, sofern genügend Platz dafür vorhanden ist.

Bei fehlender Funktion die Batterien einzeln mit einem Batterietester prüfen, insbesondere bei gebrauchten Batterien oder Akkus, da deren Ladezustand sehr unterschiedlich sein kann. Hier möglichst solche auswählen, die in etwa gleich geladen sind. Batterien und Akkus nicht mischen, auch nicht gleiche Akkus oder Batterien, die unterschiedlich geladen sind. Da handelsübliche Akkus nur über 1,2 Volt verfügen, sind diese schneller leer als Batterien, können aber wieder aufgeladen werden. Achten Sie darauf, dass Sie alte Batterien und Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den Hausmüll verstößt gegen das Batteriegesetz. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet.



Bekannte Probleme der ferngesteuerten Loks sind, neben den üblichen Schäden durch ausgelaufene Batterien: defekter Motor, gebrochene Zahnräder und kaputte Kabel. Mängel an der Elektronik sind eher selten. Alle diese Fehler können von unserem Reparaturservice behoben werden. Die erforderlichen Ersatzteile sind vorrätig.

Achtung! Die Eichhorn®-Modelle 1038, 1049 und 1304 und ähnliche Baureihen sind für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet.



Auf unserer Website finden Sie weitere Anleitungen, den PapaMachGanz-Reparaturservice sowie einen Ersatzteilshop für LEGO®, BRIO® und anderes Spielzeug. Bitte beachten Sie auch das Buchprogramm des Simon Verlags:



www.simon-verlag.de

Simon Verlag e.K.
PapaMachGanz!
Hans-Joachim Simon
Ulrich-von-Hassell-Str. 54
D-53123 Bonn
Fon 0228 74 76 97
Fax 0228 74 76 99



reparaturen@papa-mach-ganz.de
www.papa-mach-ganz.de

Service, Links und Infos

Weitere Tools: PapaMachGanz-Versandhelfer, Formatschablone und Sendungsverfolger unter: <https://simon-verlag-shop.ssl-secured-server.de/Service/index.html>



Der [PapaMachGanz-Versandhelfer](#) formatiert Absender- und Empfängerdaten zum Import als CSV-Datei für Hermes und DHL. Kein lästiges Kopieren Zeile für Zeile mehr. Absender und Empfänger werden als Block eingefügt und automatisch für das jeweilige Ausgabeformat bereitgestellt. Zum Versand mit der Post können Adressetiketten für Briefe, Bücher- und Warensendungen sowie Einleger für Fensterumschläge gedruckt werden.

Formatschablone



Die [Formatschablone für Briefe, Bücher- und Warensendungen](#) herunterladen, ausdrucken, auf stabilen Karton kleben und die schraffierten Flächen ausschneiden. Damit können Briefe - wie bei der Post - durch einfaches Durchstecken auf Höhe und Breite geprüft werden. Zusammen mit einer Briefwaage lässt sich das korrekte Porto und die maximale Größe von Umschlägen genau bestimmen. Für Standardbriefe, Kompaktbriefe, Großbriefe, Maxibriefe, Bücher- und Warensendungen.



Der [PapaMachGanz - Sendungsverfolger](#) prüft Paketnummern und Sendungsverfolgungsnummern verschiedener Anbieter auf Korrektheit und zeigt den aktuellen Status an. Hat man nur die Nummer und weiß den Dienstleister nicht, wird dieser automatisch ermittelt.



[PapaMachGanz - Versandarten und Versandkosten](#) im PDF-Format. Die Übersicht zeigt die aktuellen Unterschiede, Maße und Preise bei Bücher- und Warensendungen und was man bei der Einlieferung beachten muss, sowie Tarife für Briefe, Päckchen und Pakete.



Mit Oczitan da weiterspielen, wo Carcassonne aufhört!

www.oczitan.de

Oczitan ist keine Carcassonne-Erweiterung, sondern eine neue Spielidee, die auf dem vorhandenen Spielmaterial von Carcassonne basiert. Benötigt werden das Carcassonne-Grundspiel, einige der beliebten Erweiterungen und ein Würfel. Oczitan ist jedoch kein einfaches Glücksspiel. Wie die gewürfelte Zahl gewinnbringend eingesetzt wird, bedarf einer ausgeklügelten Strategie.



Wenn alle Stricke reißen, der PapaMachGanz-Reparaturservice und weitere Anleitungen unter:

www.papa-mach-ganz.de

Dieser Text ist für Bildschirme optimiert und muss nicht ausgedruckt werden.

